



Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf

An einen Haushalt
2241 Schönkirchen-Reyersdorf

Amtliche Mitteilung

www.schoenkirchen-reyersdorf.gv.at

☎ 02282 / 2506

Postentgelt bar bezahlt
Nr. 6/2007

GEMEINDE-INFORMATION Dezember 2007

*Namens der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf
wünsche ich
allen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2008*

*Peter HOFINGER
Bürgermeister*



Liebe Ortsbürgerinnen!
Liebe Ortsbürger!

ENTFALL DER SPRECHSTUNDEN

In der Zeit vom **18. Dezember 2007** bis zum **8. Jänner 2008** entfallen die Sprechstunden des Bürgermeisters im Gemeindeamt und in der Außenstelle Silberwald.

KINDERFASCHINGSFEST

Die Gemeinde lädt alle Kinder zum Kinderfaschingsfest am **Sonntag, 20. Jänner 2008, um 15.00 Uhr**, in den Pfarrsaal ein. Mit Spiel, Tanz, Gesang und Ballonformen wird den Kindern ein bunter Nachmittag geboten. Kostümierung ist erwünscht.

MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatung des Landes Niederösterreich wird 2008 zu nachstehenden Terminen angeboten:
11. Jän., 8. Feb., 14. März, 11. Apr., 09. Mai,
13. Juni, 11. Juli, 12. Sept., 10. Okt., 14. Nov.,
12. Dez.

KLEINREGION SÜDLICHES WEINVIERTEL

Die Region südliches Weinviertel hat sich entschlossen die Bevölkerung in regelmäßigen Abständen über die Aktivitäten der Region zu informieren. Dieser Gemeindeinformation ist die erste Ausgabe der Wandzeitung der Region südliches Weinviertel angeschlossen.

FÖRDERUNGEN DES LANDES NÖ

Auf Grund der Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL werden für 2007 weitere € 30.000,00 aus Mitteln der Raumordnung, und € 25.000,00 als zusätzliche Bedarfszuweisung gewährt.

Durch die großzügige Förderung des Landes Niederösterreich kann der Neubau unseres Feuerwehrhauses rasch realisiert werden.

LÄRMSCHUTZWAND SILBERWALD

In der Zeit vom 14.1.2008 bis zum 31.1.2008 findet – während der Amtsstunden - im Gemeindeamt, Schulstraße 2, eine Ausstellung zum Thema „Lärmschutzwand Silberwald“ statt. Neben möglichen Baustoffen können auch Fotomontagen besichtigt werden.

Am 31. Jänner 2008 findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes eine Info-Veranstaltung zu diesem Thema statt, bei der auch Vertreter der ÖBB anwesend sein werden. Interessierte sind herzlich eingeladen an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

HUNDEABGABE

Alle Hunde, welche im Gemeindegebiet gehalten werden und das 3. Lebensmonat erreicht haben, müssen vom Hundehalter innerhalb eines Monats bei der Gemeinde angemeldet werden. Die Hundebgabe für 2008 beträgt € 13,08 je Hund. Die Hundemarke kostet € 1,00.

RÄUMUNG DER GEHSTEIGE VON SCHNEE

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung und Splittstreuung zu gewährleisten ersuchen wir Sie Fahrzeuge so abzustellen, dass die Winterdienstfahrzeuge ungehindert passieren können.

AUTOWRACKS FÜR TECHNISCHE AUSBILDUNG

Die Freiwilligen Feuerwehren Niederösterreichs werden immer öfter zur Menschenrettung aus Fahrzeugen nach Unfällen gerufen. Das Bestreben der NÖ Landes-Feuerwehrschnule ist es daher, die Freiwilligen Feuerwehren entsprechend auszubilden. Dafür werden jedoch immer wieder Fahrzeuge (PKW's) benötigt, an denen die richtige Vorgangsweise demonstriert und geübt werden kann. Die NÖ Landes-Feuerwehrschnule bietet daher den Gemeinden an, Fahrzeuge, die nicht mehr verkehrstauglich sind, abzuholen und nach der Ausbildung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Meldungen über derartige Fahrzeuge geben Sie bitte der NÖ Landes-Feuerwehrschnule (Tel. 02272/9005-17329, Hr. Schnitzer oder 02272/9005-17386, Hr. Hack) bekannt.

CHRISTBAUM SILBERWALD

In gewohnter Weise wurde vor der Außenstelle in Silberwald wieder ein beleuchteter Christbaum aufgestellt. Leider blieb der Baum auch heuer nicht von Vandalenakten verschont. Beinahe täglich wird die Beleuchtung beschädigt, bzw. werden Glühbirnen gestohlen. Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Reparaturarbeiten nicht immer prompt erledigt werden können, da den Gemeindebediensteten neben der täglichen Arbeit nicht immer genügend Zeit bleibt die von den Vandalen angerichteten Schäden zu beheben.

KOSTENZUSCHUSS ZUR IMPFUNG GEGEN GEBÄRMUTTERHALSKREBS

Gebärmutterhalskrebs zählt bei den Frauen zu den häufigsten Todesursachen. Seit Mai 2007 ist ein neuer Impfstoff gegen Gebärmutterhalskrebs am Markt. Neben dem Land Niederösterreich fördert auch die Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf die Impfung, und zwar mit einem einmaligen Betrag in Höhe von € 50,00, für alle in Schönkirchen-Reyersdorf seit mindestens 5 Jahren durchgehend mit Hauptwohnsitz gemeldeten Mädchen und Frauen vom vollendeten 9. bis zum vollendeten 26. Lebensjahr. Der Betrag wird nach der dritten Teilimpfung ausbezahlt. Die Impfungen sind der Gemeinde nachzuweisen. Diese Regelung gilt für Impfungen, welche nach dem 1. Mai 2007 erhaltenen wurden.

STELLENAUSSCHREIBUNG des GVU

Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf sucht für die Verstärkung des Teams eine(n) neue(n) Büromitarbeiter(in) für den Telefon- und Behälteränderungsdienst, teilzeitbeschäftigt, mit 30 Wochenstunden.

Interessierte Personen können sich bis zum 21.12.2007 beim GVU in Hohenrappersdorf melden (☎ 02574/8954).

AUSBRINGUNG VON TOLLWUTIMPFKÖDERN

Noch bis zum 31. Dez 2007 werden Impfköder zur oralen Immunisierung der Füchse gegen die Tollwut mittels Flugzeug abgeworfen. Die Impfköder sind für Menschen ungefährlich.

Die Auslage der Impfköder erfolgt auch in der Nähe von Siedlungen. Grund dafür ist ein verändertes Verhalten der Füchse, die als sogenannte Kulturfolger dem menschlichen Lebensraum näher rücken. Da Hunde die Impfköder aufgrund des Geruches nach Fischmehl ebenso gerne aufnehmen wie Füchse, dürfen Hunde nur angeleint geführt werden. Für Haustiere und andere freilebende Tiere ist der Impfstoff unschädlich, führt jedoch zu keinem ausreichenden Schutz gegen Tollwut.

Für fachliche Auskünfte steht die Amtstierärztin der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, zur Verfügung.

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDE-RATES VOM 4.12.2007

- Das Sitzungsprotokoll vom 4.10.2007 wird einstimmig genehmigt.
- GR Josef Binder berichtet über die Gebarungseinschau vom 27.11.2007. Die Kassenprüfung, die Prüfung der Vermögensnachweise, und die Prüfung des 1. Nachtragsvoranschlages 2007 ergaben keine Beanstandungen.
- Der Verkauf der Bauparzelle 647/21 in der Bachgasse an Herrn Bernhard Kornfeld und Frau Sandra Krammel wurde einstimmig beschlossen.
- Die Änderung der Richtlinien für die Gemeindeförderung wurde einstimmig beschlossen. Demnach besteht ein Anspruch auf Gemeindeförderung nur, wenn die volle Entrichtung der Aufschließungsabgabe innerhalb der im Bescheid vorgeschriebenen Frist erfolgt. Erfolgt die Einzahlung verspätet, oder wird eine Zahlungserleichterung (Ratenzahlung, Stundung etc.) gewährt, besteht kein Anspruch auf eine Gemeindeförderung. Diese Regelung ist ab sofort gültig.
- Das Ansuchen um Gemeindeförderung von Frau Mag.^a (FH) Sigrid Haferl wird einstimmig genehmigt.
- Der Grundsatzbeschluss für den Ausbau des Kindergartens für eine 4. und 5. Gruppe wird einstimmig gefasst.
- Einstimmig beschlossen wurden die Energielieferverträge für Erdgas und Strom mit der EVN.
- Nachstehende Subventionsansuchen wurden einstimmig genehmigt:

Freiwillige Feuerwehr	€ 37.890,00.
SC Reyersdorf Schönkirchen	€ 12.352,80.
Musikverein	€ 2.600,00.
Bildungs- und Heimatwerk	€ 800,00.
ARBÖ Ortsclub	€ 700,00.
- Die Förderung der Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs wird einstimmig beschlossen.
- Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe gemäß § 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung ab 1.1.2008 einstimmig mit € 565,00 festgesetzt.
- Die durch Mehrausmaße, bzw. Zusatzaufträge entstandenen Kostenerhöhungen bei Straßenbauarbeiten werden einstimmig genehmigt.
- Einstimmig beschlossen wird der Abbruch der nicht mehr in Verwendung stehenden Brückenwaage in Reyersdorf.
- Der 1. Nachtragsvoranschlag 2007 wird einstimmig beschlossen.

- Die Hebesätze und Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2008 werden einstimmig beschlossen.
- Einstimmig beschlossen wird der Haushaltsvoranschlag 2008, samt mittelfristigem Finanzplan.
Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.990.500,00 vor. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von € 749.600,00 geplant. Der Großteil der außerordentlichen Ausgaben entfällt dabei auf den Neubau des Feuerwehrhauses.

VERANSTALTUNGSKALENDER

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 20.01.2008 | 15:00 Uhr | Kinderfasching, Pfarrheim |
| 26.01.2008 | 20:00 Uhr | Ball der FF Schönkirchen-Reyersdorf, Pfarrheim |
| 02.02.2008 | 20:00 Uhr | Sportler-Gschnas des SC Reyersdorf-Schönkirchen, Gasthaus Szerb |

RUFBEREITSCHAFT DER MARKTGEMEINDE

(Nur in dringenden Fällen, außerhalb der Dienstzeit) ☎ 0699/1044 5028

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe mit besten Grüßen

Bürgermeister

Ärzte – Bereitschaftsdienst

(an Wochenenden und Feiertagen)
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an :

Jänner 2008

01.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
05./06.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
12.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
13.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
19./20.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
26./27.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

Februar 2008

02./03.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
09./10.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
16./17.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
23./24.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

März 2008

01./02.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
08./09.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
15./16.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
22./23.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
24.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
29./30.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfallsdienst** und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen.

Der Dienst beginnt am Samstag um 7,00- Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20,00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7,00 Uhr.

Der „Ärztenachtdienst Gänserndorf Nord“ steht täglich von Montag bis Freitag von 19,00 Uhr abends bis 7,00 Uhr früh zur Verfügung.

Anmeldungen unter der **R u f n u m m e r 1 4 1**